

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

Die Projekt-Datenbank

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ –
ein Gewinn für alle!

Jetzt bereits vormerken:
Neue Ausschreibung in 2017 – nehmen auch Sie teil!

Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen
Gaby Schütte
Gesundheitscampus-Süd 9
44801 Bochum
Tel.: 0234 91535-1400
Fax: 0234 91535-2903

GesundesLand-NRW@lzg.nrw.de
www.GesundesLand.NRW.de

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:
www.GesundesLand.NRW.de



Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen. **Preisträger 2016**

Klinikum Leverkusen gGmbH.
Team der Patientenfürsprecher -
unterwegs von Zimmer zu Zimmer.

Klinikum Leverkusen gGmbH. Team Patientenfürsprecher – von Zimmer zu Zimmer.

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird,
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird und
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote verbessert werden können.

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2016 lautete:

„Gesundheitsversorgung umfassend verbessern: Selbstbestimmung von Patientinnen und Patienten stärken!“

Ziel und Zielgruppe

Mit dem Projekt „Team Patientenfürsprecher“ verfolgt das Klinikum Leverkusen das Ziel, durch den Einsatz von ehrenamtlichen und unabhängigen Patientenfürsprecherinnen und -fürsprechern die Zufriedenheit ihrer Patientinnen und Patienten zu verbessern, indem Anliegen und Beschwerden sehr zeitnah aufgegriffen und bearbeitet werden.

Konkrete Ziele des Projekts sind:

- Senkung der Beschwerdeschwelle für Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Besucherinnen und -besucher.
- Beschleunigung der Bearbeitung von Patientenbeschwerden.
- Förderung der Patientenorientierung durch Verbesserung des Verständnisses der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Patientenbelange.
- Verbesserung des Verständnisses der Patientinnen und Patienten für die Abläufe im Krankenhaus.
- Stärkung der Patientenperspektive bei Entscheidungen zu Ausstattung und Prozessen.
- Verbesserung der Versorgungsqualität.
- Verwirklichung der Bürgernähe als strategisches Ziel des kommunalen Krankenhauses.

Methode

Das Konzept geht durch die aufsuchende Arbeit der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher deutlich über die gesetzliche Regelung im KHGG NRW hinaus.

Das neue Konzept basiert auf drei Eckpunkten:

- häufige Präsenz der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher,
- direkte Ansprache der Patientinnen und Patienten,
- enge Anbindung an das Qualitätsmanagement zur Bearbeitung der Anregungen und Beschwerden.

Ergebnisse

Durch die Einführung des „Teams Patientenfürsprecher“ konnte die Patientenzufriedenheit nachhaltig gesteigert werden. Die häufige Präsenz der Ehrenamtlichen auf den Stationen ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nachweislich, Patientinnen und Patienten und ihre Sorgen bewusster wahrzunehmen. Die Anliegen der Patientinnen und Patienten können direkt vor Ort besprochen werden, um unmittelbar eine gemeinsame Lösung herbeizuführen. Die Erfahrungen der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher stellen für das Klinikum eine wertvolle Informationsquelle zur Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen dar.

Kontakt und weitere Informationen:

Klinikum Leverkusen gGmbH
Dr. Hubertus Bürgstein
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Tel.: 0214 1348129
hubertus.buergstein@klinikum-lev.de
<http://www.klinikum-lev.de>

Mensch
Menschen machen die Klinik

